Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 22

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

später, wenn es nicht wieder gut zu machen ist, auch von den Meisten, die heute etwa noch gleichgültig bei Seite stehen, auf das schwerste beklagt werden wird. Zum Schaden wird dann auch der Spott darüber nicht fehlen, dass man für ein Monument des nationalen Kraft- und Schönheitsbewusstseins viele Millionen hergebe, um es dann durch eine beliebige Spekulationsbaute wieder verstecken und verunstalten zu lassen».

Schweizerische Landesausstellung in Genf 1896. Unter dem Vorsitz des Herrn Bundesrat Deucher versammelte sich am 25. Mai die grosse Ausstellungs-Kommission in Genf. Aus dem von Herrn Turrettini erstatteten Bericht des Central-Komitees über seine Thätigkeit seit der letzten Sitzung vom 7. März 1894 gieng hervor, dass die Zahl der definitiven Anmeldungen bereits 5000 beträgt. Das vorgelegte Budget erzeigt ein mutmassliches Defizit von etwa 600.000 Fr., welches durch die Veranstaltung einer Verlosung gedeckt werden soll. Ein Antrag des Herrn Ingenieur Jegher auf die Budget-Beratung nicht einzutreten und dem Central-Komitee die Verantwortlichkeit für dasselbe zu überlassen, wurde, nachdem sich die Herren Turrettini, Wunderly und Häberlin dagegen ausgesprochen hatten, von dem Antragsteller zurückgezogen. Auch die beantragte Veranstaltung einer Verlosung gieng, nachdem sich die Herren Nationalrat Tobler und Nationalrat Wild dagegen, Werner Krebs, Landammann Blumer und Wunderly dafür ausgesprochen, mit 79 gegen 4 Stimmen durch. Ferner wurde das Reglement für das Preisgericht mit den vom zürcherischen Gewerbeverein vorgeschlagenen Modifikationen genehmigt, Herr Nationalrat Ador zum Präsidenten des Preisgerichtes gewählt und Art. 14 des allgemeinen Regulativs dahin abgeändert, dass das Central-Komitee die Fälle und Bedingungen feststellen kann, unter welchen verkaufte oder beschädigte Gegenstände vor Schluss der Ausstellung entfernt und ersetzt werden können.

Ueberbrückung der Donau bei Sistowa. Ueber die unter vorstehendem Titel in No. 20 u. Z. erschienene kurze Notiz erhalten wir von sehr kompetenter Seite aus Sofia folgende verdankenswerte Mitteilung:

«Die bulgarische Regierung hat die Frage einer Eisenbahnbrücke über die Donau thatsächlich angeregt, jedoch deren Erbauung nicht bei Sistowa ins Auge gefasst und überhaupt auf dieser Stelle an eine solche niemals gedacht. Die bezüglichen Unterhandlungen mit der rumänischen Regierung werden wegen einer Donauüberbrückung bei Rustschuk, die daselbst die Verbindung der rumänischen Bahnlinie Bukarest-Giurgewo mit der projektierten Transversallinie Rustschuk-Nova Zagora zum Zwecke hat, gepflogen und wird damit hauptsächlichst der direkte Verkehr des nördlichen Ost-Europas mit Konstantinopel verfolgt. Diese Unterhandlungen sind dagegen noch nicht so weit vorgeschritten, dass deren Lösung in Bälde zu erwarten wäre.»

Konkurrenzen.

Zur Erlangung künstlerischer Entwürfe von Masten und Wandrosetten zwecks Befestigung der oberirdischen Leitungsdrähte der elektrischen Strassenbahn schreibt die Direktion der Grossen Berliner Pferdebahn-Aktien-Gesellschaft einen allgemeinen Wettbewerb aus. Termin: 20. Juni d. J. Preise: 2000, 1000, 700, 600, 400 und 300 Mark. Im Preisgericht sitzen: Professor *Adler*, Geh. Baurat *Garbe*, Baurat *Dr. Hobrecht*, Professor *Jacobsthal*, Geh. Ober-Reg.-Rat *Persius* in Berlin, sowie Prof. Dr. *Wallot* in Dresden. Unterlagen und Bedingungen sind kostenlos von der genannten Direktion Berlin SW., Friedrichstrasse 218, zu beziehen.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

An die in der Schweiz wohnenden Mitglieder der Gesellschaft ehem. Polytechniker.

Werte Kollegen!

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass unsere, seit Ende des vorigen Jahres unternommenen und unablässig betriebenen Bemühungen zur Hintertreibung der dem *Polytechnikum drohenden Verbauung*, trotz unserer Petition an den Regierungsrat (Schweiz. Bauzeitung Bd. XXIV S. 172 und Bulletin 34 S. 54), trotz der beim Stadtrate und auch beim Departement des Innern erhobenen Vorstellungen bisher ohne Erfolg gewesen sind. Die Arbeiten haben begonnen und in Kurzem werden wir einer vollendeten Thatsache gegenüber stehen, wenn es nicht noch im letzten Augenblicke gelingt, die öffentliche Meinung für die Angelegenheit mit Nachdruck ins Feld zu führen.

Wir richten deshalb an Sie die dringende Einladung, wo immer es Ihnen möglich ist, durch die Presse und durch Aufklärung massgebender Persönlichkeiten, so namentlich der Mitglieder der eidgenössischen Räte, welche sich nächstens wieder in Bern versammeln, die Aufmerksamkeit auf die unserem Polytechnikum drohende Verunstaltung zu lenken und dadurch beizutragen, dass dieselbe wenn immer möglich auch in letzter Stunde noch abgewendet werde.

Mit kollegialem Grusse:

Namens des Vorstandes der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker,

Der Präsident: *A. Jegher.*
Der Sekretär: *H. Paur.*

Stellenvermittelung.

Gesucht nach Ober-Italien ein jüngerer, einigermassen erfahrener *Lehrer*, der einige Knaben in Mathematik und Naturgeschichte auf den Eintritt ins Polytechnikum vorzubereiten hätte. Dauernde vorteilhafte Anstellung. Kenntnis des Italienischen erwünscht aber nicht gefordert. (993)

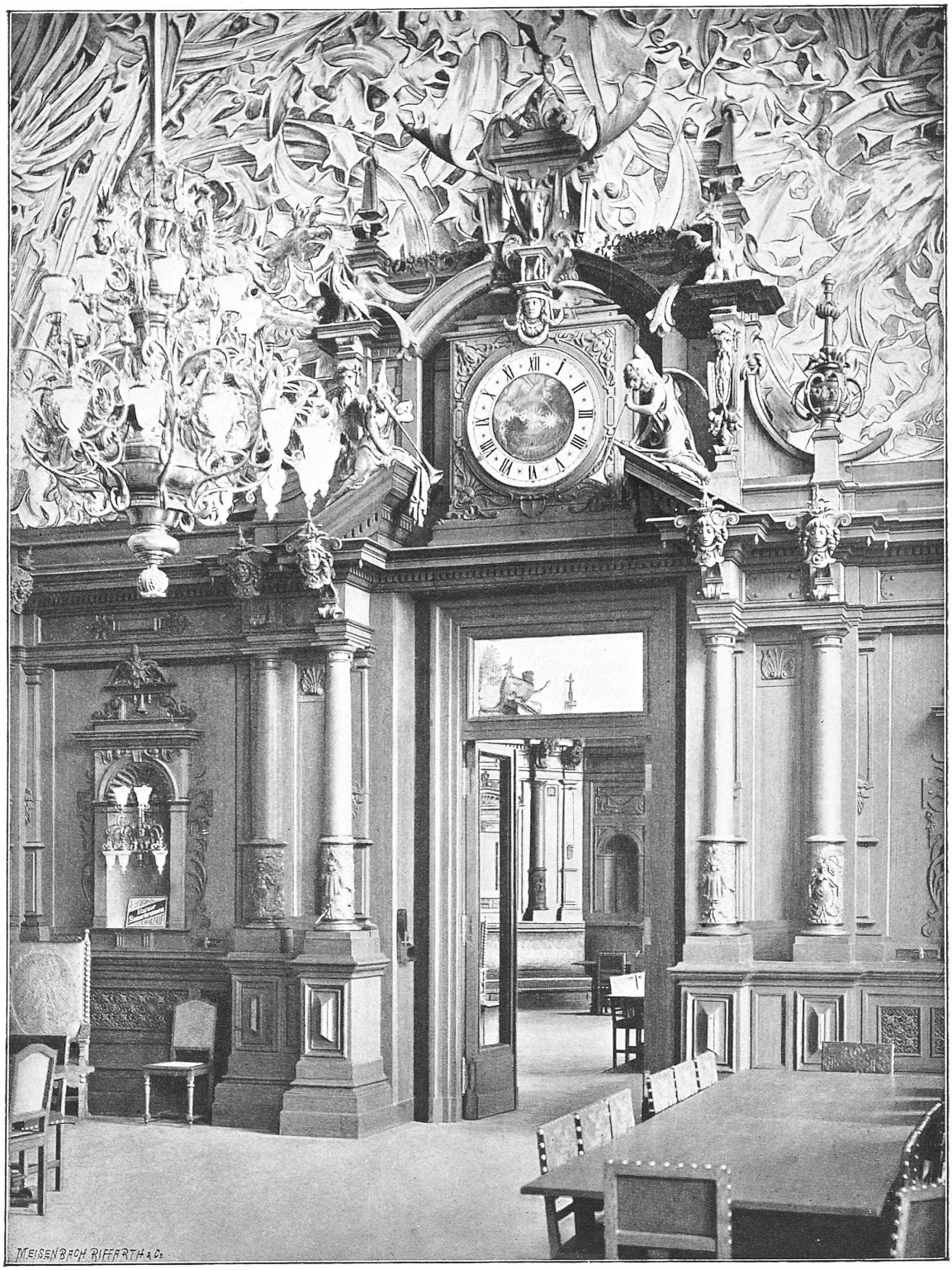
Gesucht von einer Maschinenfabrik Mitteldeutschlands, welche als Hauptspecialitäten Pumpen und Armaturen liefert, einen energischen und tüchtigen *Ingenieur* mit gründlicher Werkstatt-Praxis, zur Leitung des Gesamt-Betriebes. (494)

Gesucht ein *Ingenieur*, guter Zeichner, zum Arrangement und Darstellung von Plänen für die genfer Ausstellung. (995)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
4. Juni	A. Baltensperger-Schmid	Brütten (Zürich)	Lieferung und Legen eines buchenen Riemenbodens II. Qualität im Schulhaus Brütten.
4. »	Kantonsbaumeister Obmannamt Zimmer Nr. 38	Zürich	Maurer-, Cement-, Zimmer-, Gipser- und Parquetteriearbeiten für die Umbaute der südlichen Abteilung der Krankenbaracke beim Kantonsspital Zürich.
4. »	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein Feuerwehrrequisiten-Magazin auf dem Emmersberg.
5. »	A. Brémond, Architekt	Genf Bd du Théâtre 6	**Schweiz. Landesausstellung:** Bau des Pavillons für Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei und den Alpenklub.
6. »	Gemeinderat	Ossingen (Zürich)	Lieferung von 11 Stück eichenen Flecklingen zur Gütighauser-Brücke, mit 9,96 *m* Länge und 9 *cm* Dicke, ferner 2 Stück Saumschwellen zu 3,90 *m* Länge und 12,12 *cm* Dicke.
6. »	H. Spörri, Präsident der Baukommission	Rykon (Tössthal)	Erweiterung sowie gänzlicher innerer Umbau des Primarschulhauses Rykon.
7. »	Oberst Gallati	Glarus	Bau einer gewölbten steinernen Brücke über das Löntschtobel bei Riedern.
8. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Träger u. gusseisernen Säulen f. ein neues Munitionskontrollgebäude in Thun.
9. »	Feuerkommando	Jonschwil (St. Gallen)	Bau eines Reservoirs für Feuerlöschzwecke im Dorfe Jonschwil.
9. »	Käsereigesellschaft	Mettendorf-Huttlingen (Thurgau)	Lieferung von **T**-Balken: 22 Stück zu 7,78 *m* Länge und 12 *cm* Höhe, 2 Unterzüge zu 17,15 *m* Länge und 18 *cm* Höhe (franko Station Felben).
10. »	Jb. Gugolz zur Oele	Langnau a. A.	Erdarbeit und Dohlenbauten zur Anlage einer Strassenbaute von etwa 100 *m* Länge.
10. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Erd-, Kanalisations-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern.
14. »	Albert Weber z. Bahnhof	Adlisweil (Zürich)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Sandstein), Zimmer-, Schmied- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der eisernen Gebälke und Unterzüge für den Schulhausbau Adlisweil.
15. »	Präsident Nauer z. Post	Hinweil (Zürich)	Herstellung eines Weierdammes unterhalb Ringweil. Lieferung und Legen von 940 *m* fertiger Gussleitung (450 *mm*), 786 *m* fertiger Gussleitung (300 *mm*) samt nötigen Gussbogen, Abschlusshahnen, Reservestücken und Gusschlaufen.



Innen-Ansichten des Deutschen Reichstagshauses zu Berlin.

Südliche Thüre zum Restaurations-Raum.

Architekt: *Paul Wallot.*

Seite / page

157(3)

leer / vide / blank